

Tag der Jugend am Eidg. Schützenfest in Chur 2026

Samstag, den 27. Juni 2026

In aller Hergotts Frühe fährt ein einsamer Reisecar durchs Baselbiet. Gestartet um 04:40Uhr in Laufen, fährt dieser via Aesch, Pratteln nach Sissach. Immer wieder steigen Jungschützinnen, Jungschützen, Trainerinnen und Trainer ein. Der Car füllt sich immer mehr und so machen sich 27 G300m Jungschützinnen und Jungschützen, 8 G50m Schützinnen und Schützen sowie 3 P25m Pistolenschützen und Ihre Betreuer auf den Weg nach Chur zum Tag der Jugend am Eidg. Schützenfest in Chur. Angesichts der frühen Morgenstunde verspricht dies ein langer Tag zu werden. Nicht nur lang, sondern auch heiss, sehr heiss, denn für heute Samstag werden die höchsten Temperaturen dieser Hitzeperiode angesagt: bis zu 38°C im Schatten. Es verspricht aber auch ein spannender Tag zu werden, sind doch rund 1000 Jugendliche aus allen Kantonen angemeldet.

Gegen 08:15Uhr treffen wir im Rossboden ein. René Meyer erwartet uns bereits.

René war schon hier und hat alles Administrative für uns vorbereitet, so dass um 09:00Uhr die ersten G300m Schützinnen und Schützen mit dem Wettkampf beginnen konnten.

Die G50m und P25m mussten noch bis 10:00Uhr bzw. 10:45Uhr warten.

Zu unserer Überraschung war Florian «Flo» Plattner auf dem G50m Stand als Helfer eingeteilt. So blieben wir über den weiteren Verlauf immer auf dem Laufenden.

Der Schiessbetrieb verlief auf allen Distanzen reibungslos.

Das Mittagessen, für alle Schützinnen und Schützen und die Betreuer, durften wir im grossen Festzelt einnehmen. Als Dankeschön für die Teilnahme wurden die Kosten für das Essen durch den SVRB übernommen.

Da die Aussentemperatur mittlerweile schon ziemlich angestiegen war, ist es wahrscheinlich nicht notwendig auf die Temperatur, welche im Festzelt geherrscht hat, hinzuweisen.

Zu erwähnen gilt es auch, dass der SSV allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine grosse «Munitionsbox» überreicht hat.

Die Box enthielt, der Hitze entsprechend, eine Flasche Mineralwasser, Snacks und weitere Gadgets.

Für diejenigen, welche bereits am Morgen geschossen haben, wurde dies ein langer Nachmittag.

Um sich die Zeit zu verkürzen, verfolgten einige die weiteren Wettkämpfe, so durften doch noch mehrere Baselbieterinnen und Baselbieter ihr Programm absolvieren, andere wiederum versuchten sich mit Glacé herunterzukühlen, was aber auch einem Wettkampf ähnlich kam, denn Glacé und 38° im Schatten ist eine eher ungünstige Kombination.

Gegen Abend wurde es «etwas» kühler, und es wurde auch 18:00Uhr, die Rangverkündigung konnte beginnen. Da «man» vergessen hat, die Klimaanlage im Festzelt zu starten, war es noch gleich warm wie beim Mittagessen. Die Temperatur machte aber der Stimmung keinen Abbruch. Leider war aus unserer schönen Region, bzw. unserem Verbandsgebiet, niemand auf den vorderen Plätzen anzutreffen, aber niemand, der heute dabei war, geht als Verlierer vom Platz. Auf der einen Seite hat man (und Frau) die Gewissheit zu den besten Jungschützinnen und Jungschützen zu gehören, auf der anderen Seite war dies ein ereignisreicher, lehrreicher und spannender Tag.

So machten wir uns im Car auf den Heimweg, sicherlich müde, aber sehr zufrieden.

Stefan Tschanz